



Aus dem Eildienst Nr. 05 vom Donnerstag, 17. Mai 2018

## ED 65

### Gemeindeanteile an Einkommen- und Umsatzsteuer und Kompensationsmittel Familienleistungsausgleich im I. Quartal 2018

Das Hessische Ministerium der Finanzen (HMdF) hat die Ergebnisse für die o.g. Einnahmequellen für das I. Quartal 2018 mitgeteilt. Im Vergleich zum Vorjahresquartal 2017 ergibt sich danach folgendes Bild:

|  | Gemeindeanteil an der<br>Einkommensteuer | Gemeindeanteil an der<br>Umsatzsteuer | Kompensation<br>Familienleistungsausgleich* |
|--|--|---------------------------------------|---|
| I. Quartal 2018                          | 983.665.634,02                           | 161.141.745,74                        | 74.904.019,50                               |
| I. Quartal 2017                          | 1.026.618.056,76                         | 136.245.655,33                        | 75.511.060,00                               |
| Veränderung zum<br>Vorjahresquartal      | -42.952.422,74                           | + 24.896.090,41                       | - 607.040,50                                |
| Veränderung in %<br>zum Vorjahresquartal | -4,18%                                   | +18,27%                               | -0,80%                                      |

\* Die Kompensationsmittel Familienleistungsausgleich enthalten eine Spitzabrechnung zu Gunsten der Kommunen.

Im Monatsbericht des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) für den Monat April 2018 wird zur Erläuterung der Ursachen von Einbußen oder einer geringeren Dynamik bei den Steuereinnahmen im Vergleich zum Vorjahresquartal 2017 (S. 45 f.) verschiedentlich auf die „sehr hohe Vorjahresbasis“ verwiesen, da die Steuereinnahmen im 1. Quartal 2017 außergewöhnlich hoch waren. So hatte der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Hessen im 1. Quartal 2017 im Vergleich zum 1. Quartal 2016 um über 21% zugelegt.

Wir bitten um Kenntnisnahme.